

Antrag der Freien Wähler Fraktion zum Thema Wasser

Aufgrund des sich immer stärker auswirkenden Klimawandels, welcher sich ganz aktuell zeigt durch starken Temperaturanstieg, geringere Niederschläge und starke Verdunstung stellen wir Freien Wähler die Frage: Reicht unser Wasser für die Versorgung der Bevölkerung?

Die gesamte Gemeinde Teningen wird durch den Tiefbrunnen in der Allmend mit Wasser versorgt. Dieser Trinkwasserbrunnen wurde vor 20 Jahren gemeinsam mit Emmendingen aufgebaut. Die Wasserzuteilung ist unseres Wissens mit 60 % für Teningen und 40% für Emmendingen geregelt.

Im Laufe der letzten 20 Jahre hat die Verwaltung die Quellen Heimbach und Landeck stillgelegt, den Tiefbrunnen Bannlache und Nimburg stillgelegt sowie den Tiefbrunnen im Oberdorf stillgelegt.

Der Wasserverbrauch nimmt im Gegenzug durch steigende Einwohnerzahl und erhöhtem Verbrauch pro Kopf wegen des Klimawandels stetig zu. Neu hinzu kommende Bau- und Gewerbegebiete verstärken diesen Effekt noch.

Die Freien Wähler stellen den Antrag zur Überprüfung der Gewährleistung der Wasserversorgung der eigenen Bevölkerung jetzt und in Zukunft. Wir bitten die Verwaltung ebenso darum, Maßnahmen zum Wassersparen auszuarbeiten.

Vorschläge wären hier z. B. die Versorgung der Sportanlagen zum Bewässern und das Wasser für Landwirtschaft, Gartenbau und Winzer mit Oberflächenwasser oder Wasser aus den alten Brunnen zu verwenden.

Ebenso sollen Vorschläge für Maßnahmen zum Wasserrückhalten im Gelände (Allmend, Bergwald) zur Grundwasserneubildung ausgearbeitet werden. Hier könnte z. B. das Grabensystem zur Einleitung in die landwirtschaftlichen Flächen geprüft werden, Lagerflächen im Freien versickerungsfähig gestaltet werden oder Zuschüsse zum Einbau von Versickerungsanlagen gewährt werden.

Wir Freien Wähler bedanken uns schon im Voraus bei der Verwaltung für die zeitnahe Bearbeitung unserer Anliegen.

A. A. Rolf Schmidt

25. 7. 2023

KOPIE